

Sehr geehrte Nachbarn,

Sicherheit hat für alle Menschen im und um unseren Standort in der Bugker Chaussee bei der Nammo Defence Germany GmbH einen enorm hohen Stellenwert. Das ist für Sie als Anwohner ebenso wichtig wie für unsere Mitarbeiter. Deshalb arbeiten wir hier jeden Tag daran, Anlagen und Prozesse noch sicherer zu machen. Nur so gelingt es, das erreichte hohe Sicherheitsniveau nicht nur zu halten, sondern ständig weiter zu verbessern. Wir verfügen über eine Vielzahl an vorbeugenden, aktiven und reaktiven Schutzmaßnahmen – dennoch bleibt ein geringes Restrisiko.

In dieser Information, die Sie nun lesen, finden Sie alles erklärt, was im Falle eines Ereignisses zu beachten ist. Sie lernen die Grundlagen des Sicherheitskonzepts kennen und erhalten konkrete Sicherheits- und Verhaltenshinweise. Meine herzliche Bitte: Machen Sie sich mit den Inhalten vertraut und halten Sie diese Informationen griffbereit.

Darüber hinaus können Sie sich gerne auch gerne persönlich rund um das Thema Sicherheit bei uns informieren und mit uns austauschen.

Auf gute Nachbarschaft
Nammo Defence Germany GmbH

Christoph Rüssel
Geschäftsführer

INHALT

Erläuterungen zur Störfallverordnung (StörfallIV)

Informationen über das Unternehmen

Eigenschaften von Gefahrstoffen/-stoffgruppen

Das Sicherheitskonzept

Was tun, falls ...

Hinweise für die Nachbarschaft

Kontakt

Erläuterungen zur Störfallverordnung (StörfallIV)

Die Störfallverordnung ist eine wichtige Rechtsvorschrift zur Sicherheit von Betriebsbereichen. Sie enthält neben Regelungen zur Verhinderung bzw. zur Begrenzung von Störfällen und zur Dokumentation der Sicherheitsmaßnahmen auch die Verpflichtung, die Öffentlichkeit zu unterrichten. Mit der vorliegenden Broschüre informiert die Nammo Defence Germany GmbH nach § 8a und § 11 (1) der Störfallverordnung (12. BImSchV).

Das Standort Storkow der Nammo Defence Germany GmbH unterliegt den Vorschriften der Störfall- Verordnung als Betriebsbereich der oberen Klasse und wurde gemäß § 7 Abs. 1 dieser Verordnung bei der zuständigen Behörde angezeigt.

Der Sicherheitsbericht nach § 9 Abs. 1 StörfallIV liegt der zuständigen Behörde vor. Der Betriebsbereich wird durch die zuständige Behörde überwacht. Die Intervalle der wiederkehrenden Vor-Ort-Besichtigungen sind im Überwachungsplan festgelegt.

Die für das Betriebsgelände der Nammo Defence Germany GmbH in 15859 Storkow (Mark) zuständige Genehmigungs- und Überwachungsbehörde ist das Landesamt für Umwelt Brandenburg, Referat Technischer Umweltschutz Frankfurt/Oder.

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung nach §17 Abs. 2 der 12. BImSchV erfolgte am 13. Dez. 2022.

Der Standort der Nammo in Storkow

Anschrift des Betriebsbereiches: Nammo Defence Germany GmbH
Bugker Chaussee 8
15859 Storkow (Mark)
Tel.: 033678 – 4130-0

Informationen über das Unternehmen

Wer ist Nammo? Was macht Nammo?

Nammo ist ein internationales Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsunternehmen mit Hauptsitz in Norwegen. Mit ca. 3.100 Mitarbeitern an 28 Standorten und Büros in 11 Ländern ist die Unternehmensgruppe einer der weltweit führenden Anbieter von Munition und Raketenmotoren für militärische und zivile Kunden (www.nammo.com).

Das Produktportfolio der Nammo-Gruppe umfasst Schulterfeuerwaffen und Munitionssysteme, Militär- und Sportmunition, Raketenmotoren für Militär- und Raumfahrtanwendungen sowie umweltfreundliche Entmilitarisierungsdienstleistungen.

Die Nammo Defence Germany GmbH als ein Teil der Unternehmensgruppe verfügt über das Know-how und die Erfahrungen zur Lagerung, Handhabung, Demontage/Delaborierung und Entsorgung für alle konventionellen Munitionsarten und explosiven Wirkmassen, welche der Nr. 1.2.1.1 (P1a) und 1.2.1.2 (P1B) der Stoffliste nach Anhang I der Störfall- Verordnung entsprechen.

Tätigkeiten auf dem Betriebsgelände

Das Betriebsgelände in Storkow (Mark) dient der Verwaltung und der Lagerung von Explosivstoffen und Gegenständen mit Explosivstoff.

Angeliefert, gelagert und ausgeliefert werden Gegenstände mit Explosivstoff (z.B. Munition, Teile von Munition mit explosiven Stoffen, Feuerwerkskörper, Airbags) bzw. Explosivstoff selbst. Die Einlagerung erfolgt bis zum Zeitpunkt der Rücklieferung dieser Gegenstände und Explosivstoffe an den Auftraggeber.

Der Umgang mit Explosivstoffen und Gegenständen mit Explosivstoff unterliegt grundsätzlich den Bestimmungen des Sprengstoffgesetzes mit seinen Verordnungen, insbesondere der 2.SprengV und den speziellen berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften der Explosivstoffindustrie.

Durch die Einhaltung dieser Vorschriften, insbesondere der speziellen Bauweise der Lagergebäude (z.B. erdüberdeckte Bunker, Schutzwälle, Sicherheits- und Schutzabstände, maximale Belegungsmengen) wird gewährleistet, dass im Störfall die direkten Schadensauswirkungen auf das Lagergebäude bzw. auf das Betriebsgelände beschränkt bleiben.

Eigenschaften von Gefahrstoffen/-stoffgruppen

Die Stoffe und Stoffgruppen, die bei der Nammo Defence Germany GmbH umgegangen wird und gelagert werden, sind in der Störfallverordnung genannt.

Die Stoffe Stoffgruppen sind bei der Genehmigungsbehörde beim Landesamt für Umwelt in Frankfurt/Oder gemeldet.

Der Umgang mit Gefahrstoffen birgt Risiken. Daher gelten strenge Sicherheitsbestimmungen – ganz gleich, wie und wo gearbeitet wird.

Stoffe, mit denen bei der Nammo Defence Germany GmbH umgegangen wird:

Explosive Stoffe

Gefahrensymbol



Sicherheitshinweise für explosive Stoffe:

Gefahr der Massenexplosion,

Gefahr durch Splitter, Spreng- und Wurfstücke

Gefahr durch Feuer, Luftdruck oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke

Gefahr der Massenexplosion bei Feuer

Sicherheitskonzept

Sicherheitsvorkehrungen

Die Nammo Defence Germany GmbH hat einen Sicherheitsbericht nach § 9 Abs. 1 Störfallverordnung erarbeitet und der zuständigen Behörde vorgelegt.

In diesem ist herausgearbeitet, dass für die Nachbarschaft des Betriebsgeländes keine Gefahren bestehen. Durch die Einhaltung der Sicherheits- und Schutzabstände wird gewährleistet, dass im Störfall die direkten Schadensauswirkungen auf das Betriebsgelände beschränkt bleiben. Im Brandfall jedoch können durch die entstehenden Rauch- und Brandgase Beeinträchtigungen für die Nachbarschaft nicht ausgeschlossen werden.

Das gesamte Betriebsgelände wird rund um die Uhr bewacht.

Störfall

Die umzughenden Explosivstoffe sind chemisch einheitliche Stoffe oder Stoffgemische, die sich innerhalb sehr kurzer Zeit unter Freiwerden von Wärme und erheblichen Gasmengen (Explosion) umsetzen können.

In ganz außergewöhnlichen Fällen, nur wenn eine ernste Gefahr für Gesundheit und Leben von Menschen oder Schädigung der Umwelt besteht, spricht man von einem Störfall. Solche Störfälle können Brände, Explosionen oder die Freisetzung gefährlicher Stoffe sein. Ihre Ausbreitung hängt von der Art und Menge des Stoffes, seinen spezifischen Eigenschaften, der Art der Bebauung sowie den Witterungsbedingungen ab.

Grundsätzlich gilt:

Je größer die Entfernung zum Ereignisort ist, umso geringer sind die Wirkungen

Die Nammo Defence Germany GmbH hat Maßnahmen zur Verhinderung von Störfällen auf dem Betriebsgelände in Storkow sowie zur Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen getroffen.

Die Nammo Defence Germany GmbH hat bezüglich möglicher Ereignisse, die sich zu einem Störfall entwickeln könnten, vorgesorgt. Ein betrieblicher Alarm- und Gefahrenabwehrplan liegt vor. Dieser ist mit den Behörden (Feuerwehr, Katastrophenschutz) abgestimmt und in den externen Alarm- und Gefahrenabwehrplan Ihrer Region eingearbeitet. Er enthält Meldeschemen und Handlungsalgorithmen für einen eventuellen Störfall, um durch Koordination aller Kräfte mögliche Auswirkungen zu begrenzen.

Was tun falls ...

Hinweise für die Nachbarschaft

Wie Sie sich im NOTFALL richtig verhalten

Wie werde ich alarmiert?

- durch Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr und Polizei
- durch Rundfunk- und Fernsehdurchsagen, regionale Sender, z.B. RBB
- durch Sirenen

Wie erkenne ich die Gefahr?

- durch sichtbare Zeichen wie Feuer oder Rauchwolken
- durch ortsunübliche Knallgeräusche
- durch ortsunübliche Geruchsbelästigungen.

Was muss ich zuerst tun?

- gehen Sie ins Haus
- schließen Sie Fenster und Türen möglichst dicht
- schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen in Gebäuden und Kraftfahrzeugen aus
- verständigen Sie –soweit möglich- Ihre unmittelbaren Nachbarn und Passanten
- helfen Sie Kindern und älteren Personen
- nehmen Sie vorübergehend Mitbürger auf
- warten Sie auf Nachrichten und Hinweise der zuständigen Einsatzkräfte.

Was mache ich danach?

- leisten Sie den Weisungen der Einsatzkräfte unbedingt Folge
- unternehmen Sie nichts auf eigene Faust
- schalten Sie Radio oder Fernseher, regionale Sender, z.B. RBB, ein und achten Sie auf Entwarnungsdurchsagen über Lautsprecherwagen
- bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen nehmen Sie sofort Kontakt zu Ihrem Hausarzt oder dem ärztlichen Notdienst auf.

Was sollte ich auf keinen Fall tun?

- blockieren Sie nicht durch unnötige Anrufe und Rückfragen im Unternehmen die Telefonverbindungen
- verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus.

Folgen Sie unbedingt den Anordnungen der Katastrophenschutzbehörden!

Kontakt

Haben Sie noch Fragen

Sollten noch Fragen offen sein, dann schreiben Sie uns doch einfach oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Weitere Informationen erhalten Sie durch:

Nammo Defence Germany GmbH 033678 – 4130 0

Landesamt für Referat Technischer
Umwelt Umweltschutz Frankfurt/ O. 0335- 560 2483

Email: storkow@nammo.com